jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1958/12/17 3Ob3/58, 1Ob282/56, 1Ob55/58, 2Ob603/59, 5Ob25/70, 8Ob215/70, 8Ob260/70

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 17.12.1958

Norm

Fürsorgerechts-EV §2 ff
ZPO §1 Ah4

Rechtssatz

Die Bezirksfürsorgeverbände besitzen Rechtspersönlichkeit. Sie können klagen und geklagt werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 3/58
  Entscheidungstext OGH 17.12.1958 3 Ob 3/58
  Veröff: RZ 1959,68 = SZ 31/154
- 1 Ob 55/58
  Entscheidungstext OGH 19.12.1958 1 Ob 55/58
  Beisatz: Die Entscheidung befaßt sich darüber hinaus mit der Organisation der Fürsorgeverwaltung des Bezirkes Mödling vor und nach der Rückgliederung an das Bundesland Niederösterreich. (T1)
- 1 Ob 282/56
  Entscheidungstext OGH 23.12.1958 1 Ob 282/56
- 2 Ob 603/59
  Entscheidungstext OGH 18.03.1960 2 Ob 603/59
  Vgl; Beisatz: § 1 Des Gesetzes vom 19.11.1959 über die Umlegung des Bedarfes der Bezirksfürsorgeverbände auf die Gemeinden (nö Bezirksumlagegesetz 1959) LGBl fd Land Niederösterreich Nr 592/1959: "Die gemäß § 3 Abs 2 letzter Satz des Finanz - Verfassungsgesetzes 1948, BGBl Nr 45, in Niederösterreich als Bezirksfürsorgeverbände bestehenden Gemeindeverbände heben von den zu ihrem Verbande gehörigen Gemeinden zur Deckung ihres durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfes eine Bezirksumlage ein". (T2) Beisatz: § 1 Des Gesetzes vom 15.07.1959 betreffend die Entrichtung einer Umlage durch die Gemeinden für Zwecke der Bezirksfürsorgeverbände im Rechnungsjahr 1959 LGBl fd Land Salzburg Nr 131/1959: "Die Gemeinden im Lande Salzburg mit Ausnahme der Landeshauptstadt Salzburg sind verpflichtet, für Zwecke der Bezirksfürsorgeverbände zur zentralen Erfüllung der Fürsorgeaufgaben eine Umlage (Bezirksumlage) zur Bestreitung des durch sonstige Einnahmen der Bezirksfürsorgeverbände nicht gedeckten Finanzbedarfes nach § 3 Abs 2 des Finanz - Verfassungsgesetzes 1948, BGBl Nr 45, zu entrichten". (T3)
- 5 Ob 25/70
  Entscheidungstext OGH 18.02.1970 5 Ob 25/70
  Veröff: SZ 43/41
- 8 Ob 215/70
  Entscheidungstext OGH 13.10.1970 8 Ob 215/70
  Beisatz: Ihre Vertretung erfolgt durch den Bezirkshauptmann. (T4) Veröff: EvBl 1971/231 S 431 = SZ 43/174
- 8 Ob 260/70
  Entscheidungstext OGH 17.11.1970 8 Ob 260/70

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0035279

Dokumentnummer

JJR_19581217_OGH0002_0030OB00003_5800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at